

Was ist die „ELCajon“?

Die Roland ELCajon (Electronic Layered Cajon) ist eine Cajon mit einem neuen Konzept: „Elektronischer Sound gemischt mit dem akustischen Klang“ mithilfe der Roland-eigenen Sensor-Technologie und Klangerzeugung.

Die ELCajon eröffnet neue Klangwelten für die Cajon und fördert die Inspiration für neue Spielideen und musikalischen Ausdruck.

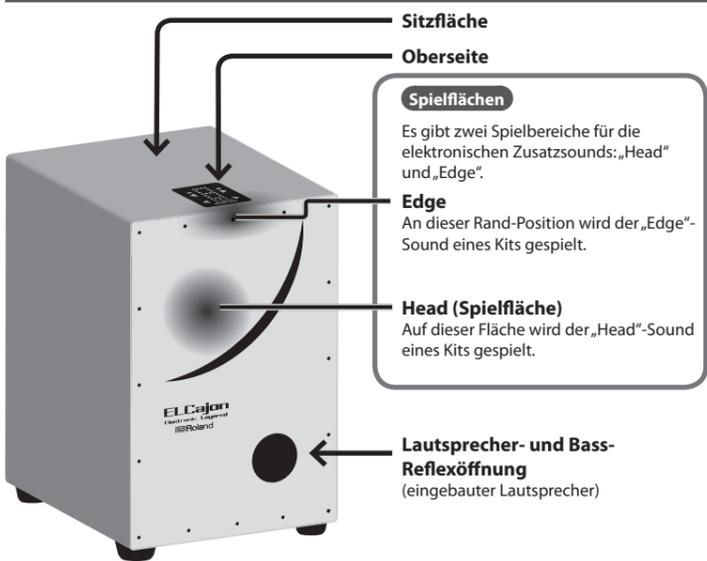
Die wichtigsten Eigenschaften

- Der Klang einer akustischen Cajon kann zusammen mit elektronischen Zusatzsounds gespielt werden.
- Die ELCajon erzeugt auch ohne die Zuhilfenahme eines Mikrofons bzw. PA-Systems einen kraftvollen Sound.
- Die ELCajon ist sehr leicht und einfach zu transportieren. Sie kann mit Batterien betrieben werden und ist daher auch an Orten ohne Stromversorgung einzusetzen.
- Bei Aufführungen in großen Hallen kann der elektronische Zusatzsound durch Nutzung der ELECTRONIC SOUND OUT-Buchse verstärkt werden.
- An die MIX IN-Buchse kann ein externer Audio Player angeschlossen werden, und Sie können die ELCajon als Lautsprecher oder Sitz verwenden, auch wenn Sie diese nicht spielen.



Sie können mit Ihren eigenen Händen das volle Klangpotenzial der ELCajon ausschöpfen.

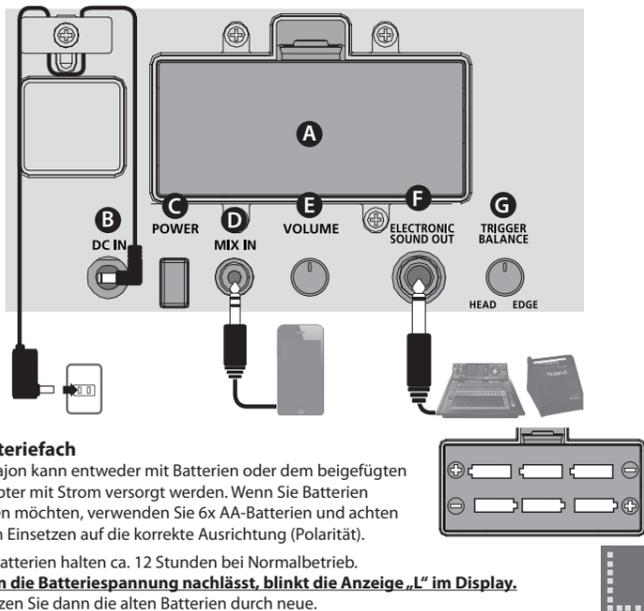
Die Bedienoberfläche



Die Oberseite



Die Rückseite



Die Batterien halten ca. 12 Stunden bei Normalbetrieb. **Wenn die Batteriespannung nachlässt, blinkt die Anzeige „L“ im Display.** Ersetzen Sie dann die alten Batterien durch neue.

Bei falscher Behandlung können Batterien auslaufen oder sogar explodieren. Lesen Sie alle Hinweise zu Batterien in den Abschnitten „SICHERHEITSHINWEISE“ und „WICHTIGE HINWEISE“ (siehe Informationsblatt „USING THE UNIT SAFELY“).

Führen Sie das Netzkabel des AC-Adapters um die Kabelsicherung. Dadurch verhindern Sie eine Unterbrechung der Stromversorgung durch versehentliches Abziehen des Netzsteckers (siehe Abbildung oben).

Wenn die ELECTRONIC SOUND OUT-Buchse verkabelt ist, stellen Sie sicher, dass **zuerst die ELCajon und danach das angeschlossene Verstärkersystem eingeschaltet wird.** Bei einer falschen Einschalt-Reihenfolge können Fehlfunktionen oder sogar Beschädigungen auftreten. Wenn Sie die Geräte ausschalten, **schalten Sie zuerst das angeschlossene Verstärkersystem und danach die ELCajon aus.**

Bestimmt die Balance zwischen den Sensoren auf der Spielfläche (Head) und am Rand (Edge) für das Spielen des elektronischen Sounds. Drehen des Reglers in Richtung „HEAD“ erleichtert das Spielen des „Head“-Sounds, Drehen des Reglers in Richtung „EDGE“ erleichtert das Spielen des „Edge“-Sounds.

Über diese Buchse kann der elektronische Zusatzsound an einen Verstärker oder ein PA-System geleitet und entsprechend lauter wiedergegeben werden. Nutzen Sie diese Option hauptsächlich, wenn Sie die Bass-Frequenzen des Sounds verstärken möchten.

Wenn die ELECTRONIC SOUND OUT-Buchse verkabelt ist, stellen Sie sicher, dass **zuerst die ELCajon und danach das angeschlossene Verstärkersystem eingeschaltet wird.** Bei einer falschen Einschalt-Reihenfolge können Fehlfunktionen oder sogar Beschädigungen auftreten. Wenn Sie die Geräte ausschalten, **schalten Sie zuerst das angeschlossene Verstärkersystem und danach die ELCajon aus.**

Bestimmt die Balance zwischen den Sensoren auf der Spielfläche (Head) und am Rand (Edge) für das Spielen des elektronischen Sounds. Drehen des Reglers in Richtung „HEAD“ erleichtert das Spielen des „Head“-Sounds, Drehen des Reglers in Richtung „EDGE“ erleichtert das Spielen des „Edge“-Sounds.

Über diese Buchse kann der elektronische Zusatzsound an einen Verstärker oder ein PA-System geleitet und entsprechend lauter wiedergegeben werden. Nutzen Sie diese Option hauptsächlich, wenn Sie die Bass-Frequenzen des Sounds verstärken möchten.

Wenn der Klang des Rands zu hören ist, wenn Sie die Spielfläche anschlagen, haben Sie eventuell unbewusst den Rand mit dem Handballen mit angeschlagen. Stellen Sie sicher, dass bei Anschlagen der Spielfläche der Rand nicht mit angeschlagen wird.

Um die ELCajon zu transportieren, greifen Sie mit der Hand in die Aussparung auf der Rückseite.

Sie können für den Transport der ELCajon auch eine handelsübliche Transporttasche (Größe: 50 x 30 x 30 cm) verwenden.

Die THRESHOLD-Einstellung

Wenn Sie beide in der rechten Abbildung markierten Taster gleichzeitig drücken, blinkt die Nummer im Display, und Sie können dann einstellen, welche Spieldynamik erforderlich ist, um den Electronic Layer-Sound zu spielen (1–9). Je höher der Wert, desto mehr Anschlagstärke ist erforderlich, um den Electronic Layer-Sound zu hören. Wenn Sie den gewünschten Wert eingestellt haben, drücken Sie erneut gleichzeitig beide in der rechten Abbildung markierten Taster, um die Einstellung abzuschließen.

Bei Ausschalten des Instruments wird die THRESHOLD-Einstellung wieder auf die Werkvoreinstellung zurück gesetzt.

Spielen des Instruments

Wenn Sie die ELCajon in geneigter Position spielen, achten Sie darauf, dass diese nicht umkippt und die Anschlüsse beschädigt würden.

1. Der Sound der akustischen Cajon

Eine Cajon ist ein Instrument, welches bei Anschlagen an einer beliebigen Position einen Sound erzeugt. Um alle Vorteile der ELCajon zu nutzen, sollten Sie die nachfolgend aufgeführten Spielhinweise beachten.

| Stil | Beschreibung |
|------------|--|
| Head Low | Schlagen Sie mit der gesamten Handfläche auf die Stelle in der Nähe der Mitte der Spielfläche. Dieses erzeugt einen Sound mit tiefen Frequenzen und einer Resonanz, wenn der Sound abklingt. Hinweis Um die Abklingphase des Sounds zu verkürzen, drehen Sie die Hand so, dass alle Fingerspitzen die Oberfläche gleichzeitig anschlagen. |
| Head Touch | Schlagen Sie die Stelle in der Nähe der Mitte der Spielfläche mit den einzelnen Fingerkuppen an (ähnlich wie das Spielen eines Keyboards). Damit werden leisere Sounds mit tiefen Frequenzen erzeugt. |
| Edge High | Schlagen Sie mit den Innenflächen der Finger (außer dem Daumen) auf den oberen Teil der Spielfläche. Der damit erzeugte Sound ähnelt dem einer Snaredrum eines Schlagzeugs. Die ELCajon besitzt einen Snareteppich, der abhängig von der Anschlagstärke einen akustischen Snare-ähnlichen (buzz-like) Sound erzeugt. |
| Edge Touch | Schlagen Sie die Stelle am oberen Rand der Spielfläche mit den einzelnen Fingerkuppen an (ähnlich wie das Spielen eines Keyboards). Damit werden leisere Sounds mit hohen Frequenzen erzeugt. Anders als bei „Edge High“ werden hiermit häufig sog. „Ghost Notes“ erzeugt, die zum Halten des Rhythmus oder als Übergang zwischen tiefen und hohen Sounds verwendet werden. |
| Slap | Biegen Sie die Hand an den Fingerknöcheln in eine „L“-Form und schlagen Sie mit den Innenflächen der Finger (außer dem Daumen) kurz und fest auf den oberen Rand der Spielfläche. Damit wird ein akzentuierter Sound mit hoher Tonhöhe erzeugt. |

2. Spielen der elektronischen Zusatzsounds

Mithilfe der Taster an der Bedienoberfläche wird der elektronische Zusatzsound ausgewählt.

- Tipps**
- Sie können bei der ELCajon für die Spielfläche (Head) und den Rand (Edge) unterschiedliche Sounds zuordnen. Der elektronische Zusatzsound wird wie der akustische Sound in seiner Klangfarbe abhängig vom Spielstil bzw. der Anschlagstärke verändert ausgegeben.
 - Die elektronischen Zusatzsounds sind so eingestellt, dass diese nicht erklingen, wenn mit den Spieltechniken „Head Touch“ bzw. „Edge Touch“ die Oberfläche nur leicht angeschlagen wird.
 - Die Lautstärke des elektronischen Zusatzsounds wird mit dem [VOLUME]-Regler eingestellt.

Soundgruppen

| Gruppe | Beschreibung |
|------------|--|
| CAJON | In dieser Gruppe finden Sie elektronische Cajon-Sounds, die mit dem Klang der akustischen Cajon gemischt werden können, um einen kraftvollen Cajon-Sound zu erhalten. Die elektronischen Zusatzsounds in dieser Gruppe sind Variationen der Snare-Sounds der Cajon. |
| PERCUSSION | In dieser Gruppe finden Sie elektronische Sounds andere als Cajon, die mit dem Klang der akustischen Cajon gemischt werden können, um einen Hybrid-Sound zu erhalten. Damit können Sie mithilfe der Cajon Percussion-Instrumente spielen, die außerhalb der Klangwelt einer reinen Cajon liegen. |
| SFX | In dieser Gruppe finden Sie verschiedene Soundeffekte für unterschiedliche Musikstilrichtungen. * Nutzen Sie diese Sounds, wenn Sie z.B. Dance Music spielen. Verbinden Sie die ELECTRONIC SOUND OUT-Buchse mit einem externen Verstärker oder einem PA-System, um einen lautereren Sound zu erhalten. |

Technische Daten

| | |
|---|--|
| Roland EC-10: Electronic Layered Cajon (ELCajon) | |
| Stromversorgung | AC-Adapter (DC 5.7 V) Alkaline-Batterie (AA, LR6) x 6 |
| Stromverbrauch | 250 mA |
| Lebensdauer der Batterien bei Dauerbetrieb | Normalbetrieb: ca. 12 Stunden Maximale Auslastung: ca. 6 Stunden * Diese Angaben sind abhängig von der Spezifikation der verwendeten Batterien und den Umgebungsbedingungen. |

Liste der Kits

CAJON

| Kit Name | Head Sound | Edge Sound |
|-----------------------|-------------------|----------------|
| 1 Ambient Cajon | Cajon Bass Reverb | Cajon Reverb |
| 2 Plain Cajon | Cajon Foot | Cajon Side |
| 3 Soft Cajon | Cajon Thumb Lo | Cajon Thumb Hi |
| 4 Slap Cajon | Cajon Bass Reverb | Cajon Slap |
| 5 Burst Cajon | Cajon Thumb Lo | Flamenco Clap |
| 6 Cajon & Splash | Cajon Foot | Shiny Splash |
| 7 Cajon & Cross Stick | Cajon Thumb Lo | Cross Stick |
| 8 Wood Snare | Vintage Kick | Wood Snare |
| 9 Buzzy Snare | Heavy Kick | Buzzy Snare |
| 0 Steel Snare | Plugged Kick | Steel Snare |

PERCUSSION

| Kit Name | Head Sound | Edge Sound |
|-----------------------|-------------------|--------------------|
| 1 Cajon & Tambourine | Cajon Bass Reverb | Tambourine |
| 2 Tambourine | Tambourine | Tambourine Roll |
| 3 Cajon & Shaker | Cajon Foot | Shaker |
| 4 Caxixi | Caxixi Soft | Caxixi Soft/Hard |
| 5 Dhol | Dhol | Dhol Stick |
| 6 Dhol & Splash | Dhol | Shiny Splash |
| 7 Cajon & Sagat | Cajon Bass Reverb | Sagat |
| 8 Darbuka | Darbuka Don | Darbuka Tec/Ka |
| 9 Bougarabou & Djembe | Bougarabou | Bougarabou/Djembe |
| 0 Surdo | Surdo Mid | Repinique/Surdo Hi |

SFX

| Kit Name | Head Sound | Edge Sound |
|-------------------|---------------|-------------------|
| 1 Fat Kick | Dubstep Kick | Dubstep Snare |
| 2 Wobble Kick | Jumper Kick | Old School Snare |
| 3 Hybrid 808 | Hybrid Kick | TR-808 Snare |
| 4 Afro Stomp | Afro Stomp | Ambient Snare |
| 5 Junk | Roto Tom Hi | Junk |
| 6 Wah Guitar | Wah Guitar Up | Wah Guitar Down |
| 7 Pot Drum | Pot Drum Hole | Pot Drum Heel |
| 8 Timbales | Timbale Mid | Timbale Hi/Hi Rim |
| 9 Clave & Chime | Clave | Tree Chime |
| 0 Scratch & Voice | Scratch | Voice Yeah |

Verschiedene Hinweise zum Spielen der Cajon

Erhöhen der Gesamtlautstärke der ELCajon

Stellen Sie ein Mikrofon vor die Lautsprecher/Bass-Reflexöffnung und schließen Sie das Mikrofon an einen Verstärker bzw Mixer/PA-System an.

Das Mikrofon nimmt sowohl den akustischen Klang als auch den über den internen Lautsprecher hörbaren elektronischen Zusatzsound ab.

Verstärken nur des elektronischen Zusatzsounds (insbesondere die tiefen Frequenzen)

Verbinden Sie die ELECTRONIC SOUND OUT-Buchse auf der Rückseite der ELCajon mit einem Verstärker bzw Mixer/PA-System. Regeln Sie den Klangcharakter und die Lautstärke des elektronischen Zusatzsounds am Verstärker bzw. Mixer/PA-System.

Stummschalten des elektronischen Zusatzsounds

Drücken Sie gleichzeitig beide Sound Group Select-Taster, um den elektronischen Zusatzsound stummzuschalten. Um diesen wieder einzuschalten, drücken Sie erneut gleichzeitig beide Sound Group Select-Taster.

Nutzen Sie diese Möglichkeit, um den elektronischen Zusatzsound nur an bestimmten Song-Positionen zu spielen.

Verlängern der Lebensdauer der Batterien

- Schalten Sie das Instrument aus, wenn Sie dieses nicht spielen.
- Wenn Sie an der MIX IN-Buchse ein externes Audiogerät angeschlossen haben und über die ELCajon dauerhaft ein Song-Playback abgespielt wird, wird dadurch wesentlich mehr Batteriestrom verbraucht als bei normalem Spielen des Instruments. Gehen Sie dann ggf. wie folgt vor: Verwenden Sie für die Stromversorgung der ELCajon den beigefügten AC-Adapter, oder spielen Sie das Song-Playback direkt über den externen Verstärker bzw. das PA-System ab.



* Änderungen der technischen Daten und des Designs bleiben vorbehalten und bedürfen keiner besonderen Ankündigung. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.